

Pressemitteilung

2026-07-30

Nacharbeiten am Rappenalpbach beginnen Anfang August

Die Maßnahmen dienen dazu, den bereits begonnenen Wiederherstellungsprozess des Gewässers gezielt zu unterstützen und seine natürliche Entwicklung weiter zu fördern.

Am Rappenalpbach finden ab Anfang August ergänzende Arbeiten statt. Sie schließen an die bereits umgesetzten Maßnahmen an, mit denen die Voraussetzungen geschaffen wurden, damit sich der Bach wieder auf natürliche Weise entwickeln kann.

Ziel der bisherigen Arbeiten war es, dem Gewässer mehr Raum für seine eigendynamische Entwicklung zu geben. Dabei wurde bewusst darauf gesetzt, dass natürliche Abfluss- und Hochwasserereignisse die weitere Entwicklung des Bachbetts übernehmen. Da in den vergangenen Jahren größere Regenereignisse ausgeblieben sind, konnte dieser Prozess bislang jedoch nicht in dem erwarteten Umfang einsetzen. Um die angestoßene Entwicklung weiter zu unterstützen, werden deshalb im August weitere Baggerarbeiten durchgeführt. Diese dienen dazu, die bereits umgesetzten Maßnahmen nachzusteuern und die Voraussetzungen für die natürliche Gewässerentwicklung weiter zu verbessern.

Die Arbeiten wurden im Vorfeld mit der Alpgenossenschaft, den zuständigen Fachbehörden, dem Markt Obersdorf, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz sowie dem Bund Naturschutz abgestimmt. Sie dauern voraussichtlich zwei bis drei Wochen.

Zum Hintergrund: Der Rappenalpbach war im Herbst 2022 auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern durch umfangreiche Eingriffe stark verändert worden. Mit den inzwischen umgesetzten Maßnahmen wurde der Wiederherstellungsprozess eingeleitet. Die Entwicklung eines Wildbachs erfolgt jedoch nicht innerhalb weniger Monate, sondern über einen längeren Zeitraum und wird maßgeblich von natürlichen Abfluss- und Witterungsverhältnissen bestimmt. Die nun anstehenden Nacharbeiten sind Teil dieses Prozesses und sollen die weitere eigendynamische Entwicklung des Gewässers unterstützen.